

PRESSEMITTEILUNG

Finanzierungsrunde in Höhe von 2,8 Mio. Euro für modernste, industrielle KI-Technologie: BMH erhöht Investment in Deep Tech Startup TVARIT

Wiesbaden/Frankfurt, 24. Mai 2022 – Die BMH Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH beteiligt sich erneut an TVARIT über den Fond der Hessen Kapital III (EFRE) GmbH. Das Frankfurter Startup entwickelte eine der modernsten KI-Technologien für industrielle Anwendungen im Sinne einer nachhaltigen Zero-Waste Produktion. Für die Skalierung und den Ausbau des Entwicklungs- und Vertriebsteams erhält TVARIT nun 2,8 Mio. Euro Finanzierung von dem Münchener Industrial Tech Investor Matterwave, sowie den Co-Investoren Futury Capital und BMH.

Das Frankfurter Startup TVARIT wurde 2017 von Suhas Patel und Rahul Prajapat gegründet, um eine der derzeit modernsten KI-Technologien für industrielle Anwendungen zu entwickeln – und das ganz im Sinne ihre Vision von einer nachhaltigen und verschwendungsfreien „Zero-Waste“ Produktion. Mit Hilfe des präskriptiven KI-Deep Tech Produkts (als höchste Stufe der KI-Technologie) erhalten Industrieunternehmen neben der genauen Vorhersage innerhalb der Wertschöpfungskette auch Handlungsempfehlungen für Produktionsprozesse. Produktionsleiter werden somit rechtzeitig vor fehlerhaft produzierten Komponenten gewarnt und können schnell und effizient reagieren. Dies führt zu einer signifikanten Senkung der direkten Ausschusskosten sowie einer starken Verringerung von Ressourcenverschwendung und CO₂-Ausstoß (indirekte Ausschusskosten).

„Die präskriptive KI-Technologie ist derzeit einzigartig in der industriellen Anwendung, denn die patentierte „Hybrid AI“ Technologie kombiniert physikalisch Simulationen mit modernster Deep Learning Technologie. Dadurch können nicht nur Einsparungen z.B. von Ausschuss oder Energieverbräuchen innerhalb von zwei Monaten realisiert werden, sondern vor allem Genauigkeiten von nahezu 100%, die zudem der produktionstechnischen Realität entsprechen“, erklärt Suhas Patel, Gründer und Geschäftsführer von TVARIT, den klaren Wettbewerbsvorteil und fügt hinzu: „Damit hebt sich TVARIT maßgeblich von den herkömmlichen „Predictive Analytics“ Lösungen der Konkurrenz ab, die sich lediglich auf die Berechnung und Vorhersage von Eintrittswahrscheinlichkeiten fokussieren.“

In den vergangenen Monaten konnte TVARIT ein konstantes Umsatz- und Kundenwachstum verzeichnen. Dabei gelang es dem Unternehmen unter anderem, MAXION – einen der renommiertesten Marktführer im Bereich Leichtmetallfelgen – als Kunden zu gewinnen und

sich durch seine hervorragende Leistung in der Reduktion von Produktionsausschuss die Stelle als alleiniger Partner, für alle weltweiten KI-Analysen zu sichern.

Die Gründer Suhas Patel und Rahul Prajapat konnten seit der Gründung bereits in verschiedenen Investitionsrunden Kapital einsammeln. Das neue Kapital soll neben dem Ausbau der Technologie vor allem für die Erweiterung des Technologie- und Vertriebsteams verwendet werden, um der großen Kundennachfrage gerecht zu werden und die Skalierung des Unternehmens weiter voranzutreiben. Neben der Metallverarbeitung sollen zukünftig auch weitere Prozessindustrien wie zum Beispiel die Lebensmittelindustrie erschlossen werden.

„Kostensenkung und Umweltschutz werden und müssen in nahezu allen Branchen rasant an Bedeutung gewinnen“, ist Sebastian Schnell, verantwortlicher Investment Manager bei der BMH überzeugt. „Wir sehen erhebliches Wachstumspotential und unterstützen TVARIT gern auch zukünftig bei der weiteren Skalierung.“

Über die BMH

Die Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH („BMH“) mit Sitz in Wiesbaden wurde 2001 gegründet und ist 100-prozentige Tochtergesellschaft der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba). Über die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) ist die BMH Hessen aktiv in die Wirtschaftsförderung des Landes Hessen eingebunden. Als mittelständische Beteiligungs- und Venture-Capital-Gesellschaft bündelt BMH die öffentlichen Beteiligungsinteressen und Finanzierungsinstrumente für Frühphasen-, Wachstums- und Mittelstandsunternehmen in Hessen. Die BMH verwaltet derzeit sieben Beteiligungsfonds mit einem investierten Beteiligungsvolumen von rund 125 Millionen Euro. Seit Gründung hat die BMH über 250 Millionen Euro in insgesamt mehr als 500 Unternehmen investiert. Beteiligungsschwerpunkte sind unter anderem die Sektoren Software & IT, Life Sciences, Maschinen- und Anlagenbau, Industriegüter, Professional Services und E-Commerce. Mehr Informationen über die BMH und ihre Fonds: www.bmh-hessen.de

Pressekontakt BMH

IWK Communication Partner

Carolin Reiter

Ohmstraße 1 / DE-80802 München

Telefon: +49 89 2000 30-30

E-Mail: BMH@iwk-cp.com

www.iwk-cp.com